

- 1. „Auf das Wort eines Pfadfinders ist immer Verlass.“ – (Baden-Powell)

Der Verfasser will sich mit der Zitierung in den Kopf- und Fußzeilen nicht „aufs Podest heben“, sondern diese Regeln wieder bekanntmachen – und ...
... will daran gemessen werden!

Ulrich Bonse
Diplomkaufmann

Rennebertstr. 17, 12.05.2007
50939 Köln-Sülz
0221/418046; Fax /7594206
ubonse@web.de; www.ubonse.de
lb\rel\Fatima5.07
(*ruhig mal ansteuern – „Goldkörner“!)

-Ulrich Bonse, Rennebergstr. 17, 50939 Köln-

Herrn Chefredakteur

Jost Springensguth

„Kölnische Rundschau“- Stolkgasse 25-45

50667 Köln

>>Max Planck: „Erklärung des Sonnenwunders
– ein Pappenstein!“ Denkste! <<

**Leserbrief zu: „Sonnenwunder von Fátima“
(KöRu „Portugal: Ansturm auf Fátima“, v. 11.5..2007)**

Dieses von Ihnen erwähnte Sonnenwunder am 13. Oktober 1917 an der Cova da Iria bei Fátima ist so gut dokumentiert und von der Kirche 13 Jahre lang bei den 70.000 Teilnehmern recherchiert worden (Veröffentlichung 1930), dass auch die deutsche Wissenschaftsgröße Max Planck zugab, er könne die Seriosität des kirchlichen Berichts nicht bezweifeln.

Allerdings betonte er voll Stolz auf seine Wissenschaft, es würden **nur ein paar Jahre vergehen, bis die Naturwissenschaft all die seriös dokumentierten Phänomene schlüssig erklärt habe** (Ankündigung des Wunders Monate vorher – daher die 70.000 Teilnehmer; binnen genau 11 Minuten drei verschiedene, dreiminütige Tanzvorstellungen der Sonne – mit je einer Minute Pause nach 3 Minuten; vorher Regengüsse wie aus Eimern, Durchnässung der Zuschauer bis auf die Haut, anschließend binnen Sekunden alles wieder getrocknet, anschließend Bekehrung vieler Atheisten, obwohl die verständlicherweise gerade deshalb gekommen waren, um einen „Pfaffenbetrug“ zu entlarven).

Heute sind fast 90 Jahre vergangen - **aber bis heute hat sich die Naturwissenschaft an der Erklärung des Sonnenwunders Fátima die Zähne ausgebissen!** Man liest nur ganz selten etwas darüber in der Tagespresse – unbequeme Dinge werden totgeschwiegen!.

Wer sich im einzelnen informieren will, folge diesem Link:
www.ubonse.de/Religion/Wunder/Sonnenwunder.

Mit freundlichem Gruß
gez Ulrich Bonse

- „10. Der Pfadfinder ist rein in Gedanken, Worten und Werken.“ –